

AFDRU Einsatztest 2014

Heuer war wieder die AFDRU Einsatztestung vom 22.10.2014-24.10.2014 im Tritolwerk. Es haben elf Teams teilgenommen.

Durch die schlechte orkanartige Wetterlage blieb uns der Zelt Auf- und Abbau erspart. Unsere Unterkunft war somit die Längsbaracke, die gut beheizt war.

Die Testung begann am Mittwoch, später Nachmittag, mit der Tierarztkontrolle.

Am nächsten Morgen ging es schon zeitig los.

Die Erste, von drei Gruppen verließ das Lager um 7 Uhr für die Suche.

Unsere Gruppe musste zum Selbst- und Kameradenhilfetest. Anschließend übten wir erste Hilfe mit und an unseren Hunden. Zum Beispiel das Anlegen von verschiedenen Verbänden sowie grundlegendes Wissen über den Gesundheitszustand des Hundes.

Am Nachmittag kamen wir zur Suche dran. Es waren vier Schadstellen zum absuchen. Trotz der anspruchsvollen Schadstellen bewältigten unsere Hunde souverän die geforderten Aufgabenstellungen.

Nach kurzer Pause bekamen wir eine Informationen der neuen INSERAG GUIDLINES von Hptm BOCK. Weiteres folgte die Nachtsuche an der Schadstelle THW.

Diese konnten die meisten in sehr kurzer Zeit positiv absolvieren.

Um 23 Uhr Beendigung der Nachtsuche.

Im Lager ließen wir den langen Tag Revue passieren dann gingen wir zu Bett.

Der letzte Tag begann wieder zeitig in der Früh. Unsere Gruppe hatte nun eine Einschulung über die Rette- und Bergetruppgerätee. Danach bauten wir unser Lager ab.

Am Nachmittag hatten wir unsere vier letzten Schadstellen auszuarbeiten. Diese Suchen konnten wiederum gut gelöst werden. Danach verließen wir unser Lager und die Zeugnisvergabe begann. Sieben Teams, darunter Wolfgang Ebner und ich (ÖVD), konnten den Einsatztest positiv abschließen.

Allgemein war es ein gut durchorganisierter Einsatztest. Die Bewerter und Hilfsbewerter darunter auch Handler Daniela (ÖVD), mussten hart im Nehmen sein, dank des eiskalten und sehr stürmischen Wetters. Diese waren sehr fair bei der Beurteilung und überlegten sich teils anspruchsvolle Lagen.